

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0043/2021/AN

Antragsteller: GAL/FWV, SPD
Antragsdatum: 13.04.2021

Federführung:
Dezernat V, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Mobile Verkaufsstände zur Erhöhung der
Aufenthaltsqualität an öffentlichen Plätzen**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juli 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	06.05.2021	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2021	Ö		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	14.07.2021	Ö		
Gemeinderat	22.07.2021	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 14.07.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 22.07.2021

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0043/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Freie Wähler Heidelberg**



Judith Marggraf
Michael Pfeiffer
Raimund Beisel

Heidelberg, 13.04.2021

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Mobile Verkaufsstände zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität an öffentlichen Plätzen

Wir bitten die Verwaltung zu berichten und ein Konzept vorzulegen, wie es Betreiber*innen mit mobilen Verkaufsständen mit beispielsweise Eis-, Erfrischungs- oder Kaffeeangeboten ermöglicht werden kann, an ausgewiesenen und insbesondere stark frequentierten öffentlichen Flächen/Plätzen ihre Ware anzubieten. Insbesondere wäre wichtig zu berichten, ob die Verkaufsstände zur Auflage haben könnten, nur restmüllfreie Produkte anbieten zu dürfen und wann für den Verkauf eine Sondergenehmigung/Standgebühr erforderlich ist.

Begründung:

Heidelberg ist eine Stadt mit einem hohen Tourismusaufkommen und hoher Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. An der Wasserschachtel gibt es bereits eine feste Verkaufsstelle, die bei sommerlichen Temperaturen sehr stark frequentiert wird.

Wir denken, dass dies auch an anderen Stellen möglich sein muss.

**gezeichnet Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV,
gezeichnet SPD-Fraktion**